

Objektbericht/Juni 2022

Wirtschaftliche und dauerhafte Instandsetzung ölverschmutzter Betonböden mit StoPox HVP O

Mit seinem Maschinenpark produziert die Steiner GmbH & Co. KG Kalt- und Warmpressteile aus Edelstahl wie z. B. Überwurfmutter und Schneidringe. Auch modernste Hightech-Maschinen können den Boden in der Produktionshalle verunreinigen mit Ölen, öligem Kühl- und Schmierwasser oder anderen ölhaltigen Flüssigkeiten.

Für eine Sanierung von mit Öl verunreinigten Industrieböden wird üblicherweise der alte Boden abgetragen und ein neuer, tragfähiger Untergrund hergestellt. Dies geschieht, weil kapillar aufsteigendes Öl eine konventionelle Beschichtung verhindert. Der Bauherr hat sich gegen diese kostenintensive und mit langen Ausfallzeiten verbundene Sanierung entschieden.

Die Neubeschichtung eines Industriebodens kann auch ohne Abtragen und Reprofilierung des Altbetons erfolgen.

Durch eine gründliche Reinigung des verunreinigten Bodens mit dem HVPO Ölentferner (von Schencking & Bury) und die nachfolgende Grundierung mit StoPox HVP O lässt sich ein tragfähiger Untergrund für Neubeschichtungen herstellen.

Die mit Öl verunreinigte Schmutzkruste wurde entfernt und der Boden anschließend kugelgestrahlt. Im nächsten Schritt trug der Fachverarbeiter HVP O Ölentferner auf und bürstete diesen mit Wasser in den Boden ein. Die Kapillarwirkung transportiert die Micro-Ölpartikel an die Oberfläche. Das Öl-Schaum-Gemisch wurde mit einem Nasssauger entfernt.

Die Grundierung StoPox HVP O konnte nun mittels Gummischieber oder Imprägnierbürste direkt auf den mattfeuchten, gereinigten Boden aufgebracht werden. Diese Grundierung dringt in die freien Kapillaren ein und bildet eine Sperre gegen kapillar aufsteigendes Öl. Die Fläche wurde abschließend mit Quarzsand abgestreut.

Eigenschaften von StoPox HVP O

- EP Grundierung von ölkontaminierten Untergründen nach vorheriger Untergrundreinigung
- Ölsperrend
- Hohe Kapillaraktivität
- Hohe Absperrwirkung gegen kapillar aufsteigende Ölverschmutzungen
- Geeignet für feuchte, gereinigte zementgebundene Untergründe
- Sehr gute Haftung am Untergrund

Diese Methode ermöglicht eine wirtschaftliche und dauerhafte Instandsetzung. Die Reinigung ist einfach durchzuführen ebenso wie das anschließende Grundieren der Bodenfläche. Da weder Hochdruckreiniger noch Fräs- oder Stemmwerkzeuge zur Anwendung kommen, entstehen keine Sprühnebel, Staubentwicklung und Erschütterungen werden minimiert. In der Halle belastete Maschinen und Ausrüstungen sind durch die Arbeiten nicht gefährdet. Die Reinigung der belasteten Bodenflächen reicht bis tief in den Beton. Der Ölentferner und die Grundierung sind frei von Lösemitteln. Die verölten Böden mussten nicht rückgebaut werden, Sondermüll und Entsorgungskosten konnten deutlich reduziert werden.

Die nach der Bearbeitung ermittelten Haftzugwerte belegten die erfolgreiche Instandsetzung des Untergrunds.

Die etwa 2.500 Quadratmeter Produktionshallen und Fahrwege wurden abschließend mit dem Epoxidharz StoPox KU 601 beschichtet. Damit ist der Boden chemisch und mechanisch hoch widerstandsfähig. Die Beschichtung bietet hohe Verschleißfestigkeit, schnelle Aushärtung und ist frei von lackschädlichen Additiven.

Wer & Was

Objekt:	Produktionshallen
Bauherr:	Steiner GmbH & Co. KG, Wehingen
Verarbeiter:	Roland Reger Fußbodentechnik, Wehingen
Ausführung:	12/2021
StoCretec-Kompetenzen:	Ölverschmutzte Betonböden Produktionshallen
	Reiniger HVPO Ölentferner (Schencking & Bury)
	Grundierung StoPox HVP O (für ölkontaminierte Flächen)
	Grundierung StoPox GH 205
	Abstreuerung StoQuarz 0,6 - 1,2 mm
	Beschichtung StoPox KU 601
	Fahrwege
	Grundierung StoPox WG 100
	Beschichtung StoPox KU 601
	Ausbrüche und Fehlstellen
	Grundierung StoPox GH 205
	Spachtelung StoPox GH 205 mit StoQuarz

(Fotos mit freundlicher Genehmigung Roland Reger und Steiner GmbH & Co. KG)



